



Zum 9. Jubiläum der monatlichen Filmreihe homochrom läuft im November 2018 diese kanadische Familiendramödie:



### **VENUS (NRW-Premiere)**

(CDN 2017, 95 min, Regie: Eisha Marjara, OmU, Verleih: [Pro-Fun](#))

#### **Er sucht seinen Vater und findet eine neue Mutter.**

So 11/11/18, 18:30, Schauburg, Dortmund  
 Mo 12/11/18, 21:00, Bambi, Düsseldorf  
 Mi 14/11/18, 19:00, Galerie Cinema, Essen  
 So 18/11/18, 20:30, Lichtburg, Oberhausen  
 Mi 21/11/18, 21:00, Casablanca, Bochum  
 Fr 23/11/18, 17:35, Filmforum NRW, Köln

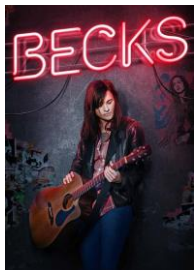
Daniel (Pierre-Yves Cardinal) hat sich kürzlich von Sid (Debargo Sanyal) getrennt, weil er versteckt lebt. Sids indischstämmige Eltern sind eigentlich darüber erleichtert. Sie warten schon lange darauf, dass Sid endlich ein nettes indisches Mädchen heiratet und sie Enkelkinder bekommen. Als Sid schließlich den Mut findet, sich vor seiner Familie als transidente Frau zu outen, taucht wie aus dem Nichts der 14-jährige Ralph auf und behauptet, Sids Sohn zu sein. Ralph lässt sich von Sids Transsexualität nicht verschrecken und auch Daniel joggt sich im Park zurück in Sids Leben. Aber Sid lässt sich auch mittlerweile nicht mehr alles gefallen.

Das Langfilmdebüt VENUS von Eisha Marjara ist umwerfend erfrischend und unterhaltsam. Mit einigen Wendungen lernen die Charaktere, ohne Melodrama oder Verurteilungen, sich gegenseitig so zu nehmen, wie sie sind. Die transidente Culture-Clash- und Coming-Out-Dramödie hat bereits mehrere Festivalpreise in Kiel, Mailand, Kingston (Kanada) und San Jose (USA) gewonnen.

Zum 9. Jubiläum der monatlichen Filmreihe homochrom läuft VENUS im November als NRW-Premiere in Kinos in Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Köln und Oberhausen. Der Eintritt kostet je nach Kino zwischen 6-8,50€. Weitere Informationen finden Sie unter [homochrom.de](http://homochrom.de).



Zum 9. Jubiläum der Filmreihe homochrom im November 2018 läuft diese Dramödie über eine Musikerin, die wieder bei ihrer Mutter einzieht:



### **BECKS (NRW-Premiere)**

(USA 2017, 90 min, Regie: Elizabeth Rohrbaugh & Daniel Powell, OmU, Verleih: [Salzgeber](#))

#### **Eine musikalische Heimkehr.**

So 18/11/18, 18:30, Schauburg, Dortmund

Mi 21/11/18, 20:30, Astra, Essen

Fr 23/11/18, 19:20, Filmforum NRW, Köln

Rebecca (Lena Hall) spielt Gitarre für ihre Freundin, die Sängerin Lucy (Hayley Kiyoko). Gerade als sie zusammen nach L.A. ziehen wollen, erwischt Becks sie mit einer anderen. Allerdings ist die Wohnung schon gekündigt und Becks Geld knapp. Notgedrungen zieht sie wieder zurück in den Mittleren Westen zu ihrer Mutter Ann (Christine Lahti), einer ehemaligen Nonne. Der Barbetreiber Dave (Dan Fogler) bietet ihr an, bei ihm aufzutreten, wodurch sie einige Fans und eine Gitarrenschülerin findet: Boutique-Betreiberin Elyse (Mena Suvari). So gut sich die beiden verstehen, gibt es doch einen großen Haken: Elyse ist mit Mitch (Darren Ritchie) verheiratet, der Becks in der Highschool öffentlich geoutet hat

Zutiefst musikalisch ist BECKS, der Debütfilm der beiden Regisseure und Produzenten Elizabeth Rohrbaugh und Daniel Powell, und trifft dabei den richtigen Ton. Kein Wunder, basiert die Geschichte doch auf Erlebnissen der lesbischen Musikerin Alyssa Robbins, die auch die Musik schrieb, und die meisten Lieder wurden von Tony-Gewinnerin Lena Hall ("Hedwig and the Angry Inch", "Kinky Boots") gesungen, die die Hauptrolle spielt. An ihrer Seite brillieren nicht nur die lesbische Sängerin Hayley Kiyoko ("Scooby-Doo!", "Jem and the Holograms", "Insidious: Chapter 3") in einer Nebenrolle, sondern auch Oscar-Gewinnerin Christine Lahti ("Chicago Hope"), Dan Fogler ("Taking Woodstock", "Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind") sowie Mena Suvari ("American Beauty", "American Pie").

Zum 9. Jubiläum der monatlichen Filmreihe homochrom läuft BECKS im November in Kinos in Dortmund, Essen und Köln. Der Eintritt kostet je nach Kino zwischen 8-9€. Weitere Informationen finden Sie unter [homochrom.de](#).



Am 01.09.2018 zeigt die monatliche Filmreihe homochrom in Köln den Publikumspreisgewinner des DOK.fest München: TACKLING LIFE porträtiert die schwule bzw. heterofreundliche Rugby-Mannschaft Berlin Bruisers.



### **MARIO (Köln-Premiere)**

(CH 2018, 119 min, Regie: Marcel Gisler, dt.-schweizer Original, teils mit dt. UT, Verleih: [Pro-Fun](#))

**Fußball ist ein Versteckspiel.**

Fr 23/11/18, 21:00, Filmforum NRW, Köln

Mario spielt im U21-Team eines Berner Fußballclubs und will in die Profi-Mannschaft aufsteigen. Auch sein Vater Daniel macht ihm Druck. Tatsächlich sehen Marios Chancen gut aus, bis der deutsche Offensivspieler Leon aus Hannover angeworben wird. Der Trainer steckt Mario mit seinem Konkurrenten in eine Vereinswohnung und tatsächlich freunden sie sich an. Bis Leon eines Abends Mario küsst. Nach Marios anfänglicher Überraschung entwickelt sich eine ernste Romanze zwischen ihnen, die zu einem Versteckspiel für ihn wird.

Der neue Film von Marcel Gisler („Fögi ist ein Sauhund“, „Rosie“) behandelt das Tabuthema Schwule im Fußball. Bisläng hatte noch kein deutscher Fußballprofi den Mut, sich während seiner aktiven Karriere als schwul zu outen. Warum dies so ist, verdeutlicht Gisler in einem authentischen und zugleich zurückhaltenden Film, der seine Deutschland-Premiere beim Filmfest Hamburg gefeiert hat. Gislars Kamerafrau Sophie Maintigneux, hatte 2013 bereits den Dokumentarfilm "11 Freundinnen" über die deutsche Frauenfußballnationalmannschaft gedreht.

Nach einigen Terminen im Oktober zeigt die monatliche Filmreihe homochrom MARIO nun auch am 23.11. um 21:00 Uhr als Köln-Premiere im Filmforum NRW. Der Eintritt kostet 8€ (reduziert 6€). Weitere Informationen finden Sie unter [homochrom.de](http://homochrom.de).

Vorschau:



Im Dezember zeigt die monatliche Filmreihe homochrom die italienische Hochzeitskomödie:

**MY BIG CRAZY ITALIAN WEDDING**

(IT 2018, 90 min, Regie: Alessandro Genovesi, OmU, Verleih: Alpha Centauri)

**Die Wirren einer italienischen Hochzeit.**

Alle Informationen finden Sie unter [homochrom.de](http://homochrom.de), insbesondere im **Pressebereich** unter [homochrom.de/presse](http://homochrom.de/presse).

Trailer können Sie sich auch auf [youtube.com/homochrom](https://youtube.com/homochrom) ansehen. homochrom gibt es selbstverständlich auch bei [Facebook](https://facebook.com/homochrom) und [Twitter](https://twitter.com/homochrom).

**homochrom-Organisator und Ansprechpartner ist:**

homochrom e.V.  
Postfach 270 486  
50510 Köln

Martin Wolkner  
Tel.: 0163-8575061  
E-Mail: [info@homochrom.de](mailto:info@homochrom.de)